

Datenschutzerklärung der Evangelischen Kirche von Westfalen

Die Evangelische Kirche von Westfalen nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Sie haben das Recht zu wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz (z. B. Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) in Verbindung mit der Datenschutzdurchführungsbestimmungen der Evangelischen Kirche von Westfalen) sowohl von uns als auch von unserem externen Dienstleister beachtet werden.

Die Nutzung unserer Webseite ist ohne Eingabe personenbezogener Daten möglich.

Cookies

Für die Nutzung der Funktionen der Webseite ist es derzeit aus technischen Gründen erforderlich, ein Cookie einzusetzen, das für die Zeit Ihres Besuchs auf der Webseite gültig ist. Bei diesen Session Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher Ihres Webbrowsers gespeichert werden. Die Session Cookies beinhalten keine personenbezogenen Daten und sind so eingestellt, dass Sie nach der Beendigung einer Webbrowser-Sitzung verfallen.

Wenn Sie Cookies ausschalten, stehen die Funktionen des Fachinformationssystems Kirchenrecht nicht zur Verfügung.

Sie können selbst entscheiden, ob dieser Cookie permanent gespeichert oder nach jeder Session gelöscht wird. Die meisten Webbrowser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Sie können Ihren Webbrowser so einstellen, dass er Sie über die Platzierung von Cookies informiert. So wird der Gebrauch von Cookies für Sie transparent.

Cookies werden auf Grundlage von § 6 Nr. 2 DSGVO gespeichert. Beim Besuch der Webseite werden Sie über ein Banner auf der Startseite über das Setzen von Cookies informiert. Durch das Klicken auf den Button „OK“, das wir als Einwilligung werten, erklären Sie sich mit dem Speichern der Cookies einverstanden.

Analysedaten

Für statistische Zwecke und zur Verbesserung des Angebots werden nur Daten ohne Personenbezug ausgewertet. Die IP-Adresse wird nicht benötigt. Es können keine Nutzerprofile erstellt werden. Ausgewertet werden Informationen des von Ihnen verwendeten Webbrowsers [User Agent], zum Beispiel Art des Webbrowsers, Version, Sprache, Betriebssystem der Hardware, aufgerufene Seiten, Suchen.

Protokolldaten

Es werden von Ihnen folgende Daten über den Zugriff auf unsere Webseite gespeichert und verarbeitet:

- IP-Adresse des anfordernden Rechners (die letzten beiden Oktette der IP-Adresse sind unkenntlich gemacht),
- Datum und Uhrzeit der Anforderung,
- vom anfordernden Rechner gewünschte Zugriffsmethode/Funktion, vom anfordernden Rechner übermittelte Eingabewerte (z. B. Formulareinträge),
- Zugriffsstatus des Web-Servers (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, Kommando nicht ausgeführt...),
- Name der angeforderten Datei (URL) sowie ggf. Netzwerkpfade, von dem aus die Datei angefordert beziehungsweise die gewünschte Funktion veranlasst wurde (Referer).

Eine Rekonstruktion der IP-Adresse ist nicht möglich, sodass keine Rückschlüsse über Ihren Webseitenbesuch möglich sind. Eine Zusammenführung der Log-Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

Wir verfolgen mit dem Speichern dieser Daten den Zweck, die Webseite vor Angriffen von Außen zu schützen. Grundlage für die Datenverarbeitung ist § 6 Nr. 4 DSGVO.

E-Mail-Kommunikation

Die Evangelische Kirche von Westfalen verwendet zurzeit keine elektronische Verschlüsselung und keine elektronischen Signaturen. Wir weisen darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails über das Internet unter Umständen auch von Unbefugten gelesen werden können. Vertrauliche Mitteilungen oder Dokumente, die eine „besondere Schriftform“ erfordern und/oder fristgebunden sind, sollten deshalb nicht per E-Mail übermittelt werden. Bitte übermitteln Sie diese Dokumente per Post oder Telefax.

Wenn Sie uns eine E-Mail senden, so wird Ihre E-Mail-Adresse nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet.

Newsletter-Abonnements

Der Bezug eines Newsletter-Abonnements Newsletter- und Materialbestellungen setzt die Angabe einer funktionsfähigen E-Mail-Adresse voraus (Pflichtangabe).

Außerdem haben Sie die Möglichkeit eine Anrede auszuwählen und einen Titel und Nachnamen anzugeben. Diese Angaben sind freiwillig und können auch pseudonym erfolgen.

Der Bezug des Newsletters ist auch mit einer nicht-personenbezogenen E-Mail-Adresse möglich.

Mit der E-Mailadresse wird überprüft, dass Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind.

Die Verarbeitung der in das Newsletteranmeldeformular eingegebenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSGVO). Die von Ihnen eingegebenen persönlichen Daten werden gespeichert und nur zu dem von Ihnen gewünschten Zweck (Erhalt des Newsletters) und für die Verwaltung der Newsletter-Abo-Daten verwendet. Die von Ihnen hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters gelöscht.

Die Einwilligung zum Bezug des Newsletters ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Zur bedarfsgerechten Gestaltung des Newsletters erfolgen statistische Auswertungen und Nutzungsanalysen, die anonym oder pseudonym gespeichert werden.

Betroffenenrechte

Im Rahmen der Erfüllung kirchlicher Aufgaben ist die Evangelische Kirche von Westfalen verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Den Betroffenen stehen folgende Rechte aus dem DSGVO zur Verfügung:

a) Recht auf Auskunft - § 15 DSGVO

Mit dem Recht auf Auskunft erhält die betroffene Person eine umfassende Information über die zu ihr gespeicherten personenbezogenen Daten.

b) Recht auf Berichtigung - § 16 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, unrichtige personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

c) Recht auf Löschung - § 17 DSGVO

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - § 18 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, eine weitere Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit - § 19 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, die sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Nach § 19 Abs. 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung kirchlicher Aufgaben dient.

Datenschutz

f) Recht auf Widerspruch - § 25 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten gemäß § 6 Nummer 1, 3, 4 oder 8 DSGVO Widerspruch einzulegen

Datenschutzkontrolle und Datenschutzaufsicht

Bei Fragen zur ordnungsgemäßen Anwendung wenden Sie sich an:

Evangelische Kirche von Westfalen
– Landeskirchenamt –
Örtlich Beauftragte/r für den Datenschutz
Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
Telefon: +49 (0)521 594-139
E-Mail: landeskirchenamt@ekvw.de

Ein Beschwerde können Sie an die kirchliche Aufsichtsbehörde für den Datenschutz stellen:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD
Außenstelle Dortmund
Friedhof 4, 44135 Dortmund
Telefon 0231 533827-0
E-Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de